

HPV-Infektionen bei Männern

Untersucht werden sowohl alle wichtigen Hochrisiko- (high risk) als auch Niedrigrisiko (low risk) –HPV-Virustypen.

Entnahmevorschrift

Entnahmematerial

2 sterile Wattetupfer (können angefordert werden, wenn nicht vorhanden)
1 Cervi-collect Röhrchen mit Transportmedium von Abbott

Probenentnahme

1. Die im Cervi-collect-Entnahmeset enthaltene Bürste entsorgen.
2. Die sterilen Wattetupfer mit dem Transportmedium aus dem Cervi-collect-Röhrchen befeuchten.
3. Anschließend durch kräftiges Reiben die Glans penis sowie den Sulcus coronarius abstreichen und den Wattetupfer in das Transportröhrchen geben.
4. Mit dem zweiten feuchten Wattetupfer den Penischaft, das Skrotum und die Perianalregion abstreichen und den Tupfer ebenfalls in das Transportröhrchen geben.
5. Überstehende Enden der Wattetupfer abbrechen oder abschneiden, das Röhrchen gut verschließen und zur Analyse in das Labor schicken.

Lagerung:

Die Lagerung des Probenmaterials im Cervi-collect Röhrchen ist zwischen 4°C und 37°C bis zu 3 Wochen möglich.

Abrechnung:

Die HPV-Untersuchung bei Männern ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Als IGeL-Leistung kostet die Differenzierung von 30 High- und Low risk HPV-Genotypen 58,29€. Ein Nachweis der High risk-Typen 16 und 18 (+ 12 weitere HPV-Genotypen als zusammengefasste Gruppe) ist zum Preis von 17,49€ möglich.